



Der Hanseat

SEGELCLUB HANSA MÜNSTER E.V.

Themen in dieser Ausgabe:

Arbeitseinsatz an Haus und Hof

Nur ein Gast im Hansahafen?

Aufruf zur Teilnahme am Erlebnisabend Fahrtensegeln

Boote aus dem Wasser

Rückblick auf das Seesegler-treffen

Einladung zum Winterfest

Aktuelles aus der Astro-navigation

Aufruf an alle SHM-Jugendlichen, SHM-Fahrtensegler und Seesegler.

Stellt Eure Erlebnisberichte zusammen, sammelt die Bilder und lasst uns an Euren Segelerlebnissen teilhaben. Erstellt eine kleine, ausgesuchte Bilderschau, die mit ein paar begleitenden Worten vorgestellt wird.

Insbesondere denke ich hier an die Jugendregatten und an die Skipper und Mitsegler aus dem Törnfahrplan der SHM-Internetseite.

ALL HANDS AN DECK

Boote aus dem Wasser

Jede Hand wird gebraucht um unsere Boote winterfest zumachen. Aber denkt bitte auch daran, dass im Winterlager einige Arbeit wartet. Bernd ist für jede Hand dankbar die mit anfasst. Wer keine Arbeit mehr mitbekommt darf auch bei der Instandsetzung von Haus und Hof helfen.

Wir begrüßen die neuen Mitglieder:

Dr. Karl-Peter Graf, Erika Graf, Niklas Jansen, Britta Ediger, Susanne Großhoff, Jonas Rendel

Arbeitseinsatz an Haus und Hof

Gabi Ortjohann hat auch in diesem Jahr wieder eine sehr umfangreiche Liste mit Arbeiten an Haus und Hof, die der Verschönerung und dem Werterhalt dienen. Wer bei der Aktion Boote aus dem Wasser keine Arbeit mehr mitbekommt weil sich so viele Mitglieder daran beteiligen, ist herzlich aufgerufen, im Bereich der Pflege und Instandhaltung von Haus und Hof mitzuwirken.

Hafenfest 2008

Auch in diesem Jahr war für einige Aktive des SHM zum Termin des Hafenfestes (30.8.) erst einmal Yardstickregatta angesagt. Für die Segler war bei den 3 Wettfahrten gerade noch Wind genug für eine anständige Regatta, für die Teilnehmer des ab 19 Uhr anschließenden Hafenfestes waren die hochsommerlichen Temperaturen perfekt! Kurz nach Beginn der Veranstaltung ehrte der Vorsitzende Heinz-Dieter Fröse die Piratenmannschaften sowie den Europesegler des SHM für ihre hervorragenden seglerischen Leistungen. Darunter ganz besonders Elisabeth Baumgart mit Annika Werner als Vizemeister und beste U17-Segler bei der IDJM sowie den ersten Platz der U17 und beste Damenmannschaft der JEM (s. u.). Niemand hat die Schar der Anwesenden gezählt, die im Laufe des Abends am SHM Hafenfest teilnahmen, aber die Grillmeister und die Helfer am Getränketresen hatten viele Stunden alle Hände voll zu tun, um den Ansturm bewältigen zu können. Entlastung gab es für die fleißigen Helfer nur vorübergehend, als auf dem anderen Ufer das "Ballonglühen" viele auf die Steganlagen lockte. Anschließend fanden sich wie immer viele Gruppen, die noch lange zusammen saßen und plauderten.

Hafenfest 2008 - auch wieder eine wunderbare Clubveranstaltung. Dank an den Festausschuss.

Nur ein Gast im Hafen ??

Seit einiger Zeit liegt ein Gast in unserem Hansahafen. Einigen wohl bekannt, andere werden über die „holländische Maid“ mit der komischen Takelage staunen. Was sie wohl bei uns will? Jeder der sie oder eine ihrer Schwestern schon einmal gesegelt hat wird die gemütliche Art zu schätzen wissen, ob zum gemütlichen Kaffeesegelein mit 5 Hanseaten oder zur Ausbildung.

Für die Initiative, eine Valk aus nächster Nähe sehen zu können und sie einmal auszuprobieren, danken wir unserem Hafenmeister Bernd. Er hat es möglich gemacht und den Aufwand des Transports nicht gescheut, um uns die Möglichkeit zu geben, einmal einen neuen Bootstyp auszuprobieren. Dafür zunächst ein herzliches Dankeschön. Allen, die das Boote gern noch weiter ausprobieren wollen, bleibt die Zeit bis zum Ansegeln. Ob es dann auch in Münster bleiben darf, entscheiden unsere Mitglieder anlässlich der nächste Jahreshauptversammlung.

Seesegletreffen 2008

Am Wochenende des 6./7.9 fand das diesjährige Seesegler-treffen in Workum am Ijsselmeer statt. Schon ein bis zwei Wochen vorher trafen sich die Segler/innen im Segelclub Hansa, die auf ein Charterschiff angewiesen waren. Es wurde eine Menge Organisatorisches besprochen und geplant. Außerdem sollten sich dann vor Ort auch die Crews kennen lernen und zusammensetzen. Mit dieser Gruppeneinteilung ging es dann am Freitag, dem 5. September Richtung Ausgangshafen Stavoren. Zwei Charterschiffe mit guter Besetzung konnten in Empfang genommen werden: SCAPA FLOW, eine Bavaria 38, wurde von Ralph Matschke als Skipper mit Johann Majewsky, Annette und Michael Ernst und Marion Schmitz-Matschke belegt; MONIQUE, eine ELAN 344, fand in Klaus Mechler den Skipper mit Marianne und Ludger Averbeck und Stefanie Hövener. Nach einer schnellen Übergabe und Einweisung mussten dann am nächsten Tag alle mit "ihrem" Boot zu Recht kommen. Dies erwies sich bei der SCAPA FLOW als nicht immer so einfach, angefangen vom Rollreff des Groß und der Fock, die sich zum Beispiel nicht immer besonders gut ein- und ausrollen ließen. Ein besonderes Erlebnis war auch die Schleuse, die uns sofort erwartete und nicht immer so ganz mit Ruhe angegangen wurde. An diesem Wochenende meinte es auch das Wetter etwas heftiger. So hatten wir an allen Tagen Windstärke 5 mit Böen von 6 bis 7. Ohne Reff war da nicht viel zu machen. Gleich am Samstag erwartete uns dann eine kleine von Klaus Mechler vorbereitete Spaßwettfahrt, bei der drei Tonnen angefahren werden mussten. Wegen des Wetters verzichteten Klaus

M. und Klaus V. auf das Auslegen der 3 beschrifteten Bojen, die per GPS gesucht werden sollten. Die vorgefundenen Buchstaben hätten dann ein Lösungswort ergeben. Eigentlich schade! Während der kleinen Regatta suchten wir ständig unsere Kontrahenten, die wir allerdings nicht sichten konnten. Viel später am Abend stellte sich dann heraus, dass nur noch ein Boot mit uns gestartet war, und das war die TISSUM mit Hermann Kemper und Besatzung, die weit vor uns das Ziel erreicht hatte. Trotzdem hat das Segeln viel Spaß gemacht und wir sind gut im Hafen von Workum gegen Spätnachmittag angekommen. Zum Treffen in Workum im Hafen "it Soal" kamen von unserem Club insgesamt fünf Eignerschiffe und belegten neben den Charterschiffen die reservierten Liegeplätze, hinten im Hafen, unter und neben dem Kran. TISSUM mit Hermann, Lisa und Wendelin; KOLIBRI mit Thomas und Clemens; leaf lyts famke mit Harm und Elli; ARCA mit Heinz-Dieter und Helmut; LUAN mit Thomas und Birgit. Anschließend traf man sich gegen Abend mit insgesamt 26 Segler/innen im Hafenrestaurant, um das schon bestellte sehr gute Buffet zusammen zu genießen. Viele, auch die Crews der ATHENE, Helmut und Marie-Helen und LEONIE, Klaus V. und Rolf, waren einfach per PKW angereist, Klaus E. und Angela sogar mit Wohnwagen, um die Gemeinschaft und das Ambiente zu erleben. Um den kleinen Spaßwettbewerb auch zu einem krönenden Abschluss zu bringen, hatte Klaus M. allen Beteiligten – egal ob gesegelt oder nicht – 15 Fragen zur Sicherheit an Bord gestellt. Jede Crew sollte dann auch noch unter Geschmunzel die Frage vom Durchschnittsalter der Crew mit Schiff/Wohnwagen beantworten und zusätzlich die "sichere Sei-

tenlage" im Notfall vormachen. Nach all diesen erhöhten Anforderungen ergaben die Wertungen dann folgendes Ergebnis:

3. Platz Tissum mit Hermann Kemper und Crew
2. Platz Scapa Flow mit Ralph Matschke und Crew
1. Platz leaf lyts famke mit Harm Richter und Crew.

Ich als Crewmitglied habe dieses Wochenende in vollen Zügen genossen und darf mich – ich denke im Namen aller – bei Klaus Mechler für die gute Organisation recht herzlich bedanken.

Marion Schmitz-Matschke

Fahrtensegler-Erlebnisabend

In den letzten Jahren haben immer weniger SHM-Mitglieder Fahrtensegler-Berichte abgegeben. Die wenigen Berichte waren so grundsätzlich unterschiedlich, dass die Bewertung immer wieder sehr schwer gefallen ist.

In diesem Jahr werden wir folgendes machen.

1. Aus dem Fahrtenseglerwettbewerb wird der Fahrtensegler-Erlebnisabend.
2. Es werden an diesem Abend, wie bisher, die eingereichten Törnberichte vorgestellt.
3. Jedes SHM-Mitglied kann von seinem Törn einen Erlebnisbericht einreichen.
4. Gerade die Erlebnisberichte der Jugend (auch zu Regatten) sind erwünscht.
5. Eine Bewertung der Erlebnisberichte wird nicht vorgenommen.
6. Alle eingereichten Erlebnisberichte werden vorgestellt.

Reicht die zur Verfügung stehende Zeit am Fahrtensegler-Erlebnisabend nicht aus, werden weitere Termine eingerichtet.

Klaus Mechler



Herzliche Einladung
an alle Clubmitglieder zum



Winterfest



Samstag, 22. November 2008, 19:00 Uhr
im La Vela

Programm:

19:00 Uhr Beginn
19:30 Uhr Ehrung der Clubmeister
23:00 Uhr „Mitternachtssnack“

Für den **musikalischen Rahmen** sorgt wieder „together“

Damit wir planen können und auch jeder einen Sitzplatz bekommt, ist es notwendig, dass sich alle, die teilnehmen möchten, schriftlich anmelden.

Die anfallenden Kosten (allerdings ohne Getränke) für diesen Abend übernimmt der Club.

Den nachstehenden „Anmeldebogen“ mit eurer verbindlichen Anmeldung erbitten wir spätestens bis zum 20. November 2007 zurück an den Festausschuss.

Dazu habt ihr drei Möglichkeiten:

- Steckt ihn einfach in den Briefkasten des SHM am Eingang zum La Vela.
- Gebt ihn beim Klönabend bei Annette oder Angela ab.
- Schickt ihn mit der Post an Segelclub Hansa Münster e.V.
Mecklenbecker Straße 112 • 48147 Münster.

Am Winterfest des SHM am Samstag, dem 22. November 2008, 19:00 Uhr,
nehme/n ich/wir mit Personen teil.

.....
Datum

.....
Name (bitte leserlich)



SEGELCLUB HANSA MÜNSTER E.V.

Mecklenbecker Straße 112
48151 Münster

Telefon: 0251-798260
Fax: 0251-9745877
E-Mail: info@segelclub-hansa.de

MAN FINDET UNS AUCH IM WEB:

WWW.SEGELCLUB-HANSA.DE

Und nicht vergessen - die nächsten Termine:

02.11.08	14:00 Uhr	Absegeln (Yardstickwertung)
07.11.08	15:00 Uhr	Boote aus dem Wasser
08.11.08	09:00 Uhr	Boote aus dem Wasser
13.11.08	19:30 Uhr	Nachtreffen Seeseglertreffen
22.11.08	19:00 Uhr	Winterfest
27.11.08	19:30 Uhr	Fahrtenwettbewerb Vorstellung
07.12.08	15:00 Uhr	Nikolausfeier (SHM-Jugend)
14.12.08	15:00 Uhr	Adventskaffee

Rückblick und Ausblick: Gruppe SHM Astronavigation

Im Winter 2005 fing eine kleine Gruppe Hanseaten an, selbständig die Geheimnisse der Navigation mit der Sonne zu ergründen. In lockerer, unterschiedlicher Besetzung traf man sich mit mehr oder weniger gutem Erfolg, denn ein bisschen Arbeit macht es schon Dann fing die Segelsaison an und die Treffen fanden nicht mehr statt.

Das Feuer war entfacht und nicht mehr zu löschen: im folgenden Winter 2006 wurde das ganz Vorhaben auf festere Füße gestellt. Es gab eine Einführungsveranstaltung und feste Zusagen von 11 Hanseaten, sich von nun an regelmäßig im Club zu treffen, um eine der nach wie vor anspruchsvollen Künste der Navigation zu erlernen.

10 Hanseaten haben durchgehalten und das Messen mit dem Sextanten, seine Einstellungen und Fehler sowie die gängigen Verfahren zur Bestimmung von Standlinien mit Hilfe der Sonne bis zum Beginn der Segelsaison erlernt. Den krönenden Abschluss bildete ein gemeinsamer Wochenendtörn auf dem Taiwanklipper "Taipan".

Aber das Feuer breitete sich aus, und so bildeten sich im folgenden Winter 2007/2008 - jetzt allerdings zwei - Arbeitsgruppen um die astronomische Navigation. Die eine mit Neulingen, die eifrig die schon erreichten Ziele der Anderen auch erreichen wollten, und die andere bildete sich aus einem großen Teil der "Taipan-Gruppe", die auch noch den Umgang mit anderen für die Positionsbestimmung relevanten Gestirnen erlernen wollte.

Bedankenswerter Weise konnte nach Beschluss durch die JHV aus Mitteln des Vereins für Ausbildung und Vereinsveranstaltungen ein hochwertiger Sextant beschafft werden, der erfolgreich eingesetzt werden konnte - und wird.

Beide Gruppen trafen sich an getrennten Tagen wöchentlich im Club und die gesteckten Ziele wurden erreicht. Dennoch blieb immer Zeit für einen netten Klönschnack meist rund um's Fahrtensegeln und auch Ausflüge in die Astronomie, da es nicht galt für eine Prüfung zu lernen, sondern für das eigene Vorankommen. Beide Gruppen vereinten sich schließlich zum Abschlusstörn auf der "AGLAIA" (vgl. Bericht von Stephan im letzten Hanseaten bzw. der Webseite "Aktuelles 2008").

Alle Teilnehmer sind sich einig, dass es notwendig ist, die erlernten Verfahren und den Umgang mit dem Sextanten immer wieder aufzufri-

schen. Gleichzeitig ist erklärtes Ziel, dass auch andere im SHM die Chance haben sollen, diese Kunst zu erlernen.

Für den Zeitraum ab "Boote aus dem Wasser" 2008 bis "Boote ins Wasser" 2009 ist daher vorgesehen, wieder eine, nun noch offenere, Arbeitsgruppe zu bilden, die jeweils mit weitgehende abgeschlossenen Themenbereichen sowohl für den Anfänger als auch für den Fortgeschrittenen Arbeitsweisen und Themen aus der astronomischen Navigation näher bringt.

Alle an der astronomischen Navigationslehre Interessierten, seien es "alte Hasen" oder auch solche SHMler, die noch nicht genau wissen, ob sie daran teilnehmen wollen, treffen sich am 13.11., 19:30, im Clubraum für die zugehörige organisatorische Vorbereitungs- und Terminabsprache geht.

Ekkes Schulze-Krüger

